

Für gute Studienergebnisse: Die Thieme Studienempfehlung

Die Studienempfehlung ist ein attraktives Contentangebot für Pharma- und Medizintechnikunternehmen und in zahlreichen Thieme Fachzeitschriften buchbar. Damit informieren Sie Ihre Zielgruppe schnell, kompakt und fundiert über Ergebnisse einer bereits publizierten wissenschaftlichen Studie.

GANZ EINFACH:
Sie liefern die Studie, wir übernehmen den Rest

MUSTER

Studienempfehlung aus der Industrie

Anzeige

Akute, unkomplizierte Zystitis

Neue Studie: Pflanzliches Kombinationsarzneimittel kann sich mit Antibiotikum messen und den Antibiotikaeinsatz deutlich reduzieren

Wagenlehner F, Abramov-Sommariva D, Höller M et al. Non-Antibiotic herbal therapy (BNO 1045) versus antibiotic therapy (fosfomycin trometamol) for the treatment of acute lower uncomplicated urinary tract infections in women: a double-blind, parallel-group, randomized, multicentre, non-inferiority phase III trial. *Urol Int* 2018; 101: 327–336; doi: 10.1159/000493368.

Laut aktueller S3-Leitlinie soll die sofortige Antibiotikatherapie bei der akuten, unkomplizierten Zystitis kritisch überdacht werden, um unangemessenen Antibiotikagebrauch und Resistenzentwicklungen zu reduzieren. Eine aktuelle Studie zeigt, dass sich die Phytotherapie mit BNO 1045 in dieser Indikation mit Fosfomycin messen lassen und dazu beitragen kann, den übermäßigen Antibiotikaeinsatz deutlich zu reduzieren.

Die akute, unkomplizierte Zystitis (AUZ) gehört zu den häufigsten bakteriell bedingten entzündlichen Erkrankungen. Das pflanzliche Kombinationspräparat BNO 1045 (Canephron® N; 2 x BNO 1045 entspricht

Canephron® Uno) hat sich mit seinen in vitro und in vivo belegten antiphlogistischen, analgetischen, spasmolytischen und antiadhäsiven Wirkungen in der Therapie akuter und wiederkehrender Harnwegsinfektionen und ergänzend zum Antibiotikum in der Praxis bewährt. Aktuell verglichen Wagenlehner et al. in einer Phase-III-Studie die Wirksamkeit von BNO 1045 bei der Primärbehandlung der AUZ mit Fosfomycin-Trometamol (FT), einer leitliniengerechten antibiotischen Standardtherapie.

Studie nach Goldstandard

In der randomisierten, kontrollierten multinationalen Doppelblindstudie mit Doppeldummydesign wurden ambulante erwachsene Patientinnen eingeschlossen, bei denen die typischen Symptome einer AUZ (Summenscore von ≥ 6 für die 3 Hauptsymptome Dysurie, Pollakisurie und Harndrang auf einer 4-stufigen Skala [0 = nicht vorhanden, 3 = stark vorhanden]) binnen 6 Tagen aufgetreten waren, und die eine Leukozyturie aufwiesen.

Insgesamt 659 Patientinnen erhielten randomisiert entweder

- BNO 1045 (3-mal täglich 2 Dragees für 7 Tage) oder
- FT (Einzeldosis entsprechend 3g Fosfomycin an Tag 1)

sowie ein Placebo der Vergleichstherapie. An die Therapiephase von 7 vollen Tagen schloss sich eine Nachbeobachtungsphase von 4 Wochen an.

Der primäre Endpunkt der Studie war die Nichtunterlegenheit von BNO 1045 versus FT hinsichtlich des Bedarfs für eine (weitere) antibiotische Therapie im Studienzeitraum von Tag 1–38. Eine Nichtunterlegenheit war laut Studienprotokoll gegeben, wenn das 95%-Konfidenzintervall der Erfolgsraten-Differenz den Wert 15% nicht einschließt.

Ergebnisse

- 83,5% der Patientinnen in der BNO-1045-Gruppe und 89,8% der Patientin-

FAZIT

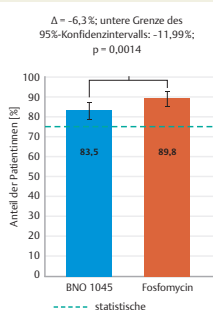
BNO 1045 kann sich bei der Therapie der akuten, unkomplizierten Zystitis mit Fosfomycin messen und dazu beitragen, die ambulante Verordnung von Antibiotika deutlich zu reduzieren. Dies hat eine wichtige Bedeutung im Rahmen der Antibiotic-Stewardship-Strategie zum rationalen Antibiotikaeinsatz.

nen in der FT-Gruppe benötigten keine zusätzliche Antibiotikatherapie. Die Differenz der Erfolgsraten betrug 6,3%, das 95%-Konfidenzintervall lag innerhalb der prädefinierten Nichtunterlegenheitsgrenze (untere Grenze des 95%-Konfidenzintervalls: $-11,99\%$; $p = 0,0014$). Damit war die Phytokombination dem Antibiotikum bei der Behären Endpunktes statistisch nicht unterlegen.

- Der Symptomrückgang – gemessen mit dem „acute cystitis symptom score“ (ACSS) als Summenscore der Domäne „typische Symptome“ – war dabei in beiden Gruppen im Studienzeitraum etwa vergleichbar: An Tag 8 war der ACSS-Summenscore in beiden Gruppen von initial 10,2 bzw. 10,1 auf einen Wert von 2,1 gesunken und reduzierte sich bis Tag 38 weiter auf 0,8 bzw. 0,9 Punkte (► Abb. 1).
- Die Rate unerwünschter Ereignisse war vergleichbar. Gastrointestinale Beschwerden traten unter dem Phytopharmakon mit 4,0% seltener auf als unter FT mit 6,6%.

Dr. rer. nat. Markus Fischer, Homburg/Saar
Publikationshinweis

Diese Studie wurde auf Empfehlung und mit freundlicher Unterstützung der Firma Bionorica SE, Neumarkt, für Sie zusammengefasst.
Der Autor ist freier Wissenschaftsjournalist.



► Abb. 1 Anteil der Patientinnen, die keine zusätzliche Antibiose im Studienzeitraum zwischen Tag 1–38 benötigten.

Ihre Vorteile

- ✓ Die Originalstudie wird von der Redaktion (aus dem Englischen übersetzt) referiert und leicht lesbar auf einer Seite dargestellt
- ✓ Attraktiv im Thieme Layout
- ✓ In zahlreichen Thieme Fachzeitschriften platzierbar
- ✓ Schnelle Umsetzung und Veröffentlichung
- ✓ Realisierung komplett durch Thieme
- ✓ Kostengünstige Sonderdrucke digital (PDF)
- ✓ Kombiangebot mit Mini-Podcast Study Snack möglich

Die Voraussetzungen

- ✓ Die Studie muss bereits in einer medizinischen Fachzeitschrift publiziert worden sein
- ✓ Es darf sich nur um eine Studie handeln
- ✓ Die Studie wird Thieme zur Verfügung gestellt
- ✓ Kennzeichnungspflicht „Anzeige“ über dem Bericht
- ✓ Publikationshinweis mit Nennung des Sponsors

**GÜNSTIGE
KONDITIONEN
FÜR
SONDERDRUCKE!**

Zeitschrift*	Ansprechpartner	Preis**
Adipositas	Eleonore Warlitz	5970 €
Allgemeinmedizin up2date	Manfred Marggraf	4670 €
AINS	Andreas Schweiger	5840 €
Aktuelle Dermatologie	Andreas Schweiger	6280 €
Aktuelle Kardiologie	Ulrike Bradler	7280 €
Aktuelle Rheumatologie	Christine Volpp	5960 €
Aktuelle Urologie	Christine Volpp	6120 €
arthritis + rheuma	Christoph Brocker	6595 €
Angewandte Nuklearmedizin	Conny Winter	5290 €
Augenheilkunde up2date	Christine Volpp	4830 €
Diabetes aktuell	Eleonore Warlitz	6600 €
Diabetologie & Stoffwechsel	Ulrike Bradler	7605 €
DMW	Manfred Marggraf	6600 €
Experimental and Clinical Endocrinology & Diabetes	Ulrike Bradler	5100 €
Flugmedizin Tropenmedizin Reisemedizin	Conny Winter	6070 €
Frauenheilkunde up2date	Ulrike Bradler	5420 €
Gastro up2date	Ulrike Bradler	5190 €
Geburtshilfe und Frauenheilkunde	Ulrike Bradler	6505 €
Geriatric up2date	Andreas Schweiger	4370 €
Hämostaseologie	Ulrike Bradler	6370 €
Handchirurgie Scan	Christine Volpp	4870 €
Intensivmedizin up2date	Andreas Schweiger	5960 €
Kardio up2date	Ulrike Bradler	5260 €
Kinder- und Jugendmedizin	Christoph Brocker	6940 €
Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde	Christine Volpp	5170 €
Klinische Pädiatrie	Ulrike Bradler	4240 €
Krankenhaushygiene up2date	Andreas Schweiger	5140 €
Laryngo-Rhino-Ortho	Conny Winter	5175 €
Nephrologie aktuell	Eleonore Warlitz	5420 €
Nervenheilkunde	Nicole Dörr	8980 €
Neurologie up2date	Andreas Schweiger	4430 €
NOTARZT	Andreas Schweiger	7160 €
Notaufnahme up2date	Andreas Schweiger	4300 €
Notfallmedizin up2date	Andreas Schweiger	5870 €
Nuklearmedizin / Nuclear Medicine	Conny Winter	5170 €
Onkologische Welt	Christoph Brocker	6245 €
OP-Management up2date	Andreas Schweiger	4030 €
Orthopädie und Unfallchirurgie up2date	Christine Volpp	5270 €

Osteologie / Osteology	Christoph Brocker	5290 €
Pädiatrie up2date	Ulrike Bradler	4900 €
Phlebologie	Conny Winter	5300 €
Pneumologie	Andreas Schweiger	6390 €
PSYCH up2date	Andreas Schweiger	5630 €
Radiologie up2date	Conny Winter	5090 €
retten!	Andreas Schweiger	4435 €
RöFo	Conny Winter	6460 €
Senologie	Ulrike Bradler	5970 €
Suchttherapie	Andreas Schweiger	4930 €
TumorDiagnostik & Therapie	Ulrike Bradler	6105 €
Ultraschall in der Medizin / European Journal of Ultrasound	Conny Winter	7285 €
Zahnmedizin up2date	Eleonore Warlitz	4760 €
Zeitschrift für Gastroenterologie	Ulrike Bradler	8400 €
Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie	Christine Volpp	4870 €
Zeitschrift für Palliativmedizin	Andreas Schweiger	6280 €
Zentralblatt für Chirurgie	Conny Winter	4700 €

*Belegungskombinationen sind nicht möglich. Es kann nur eine Studienempfehlung separat je Zeitschrift gebucht werden. Angebotspreis gilt nur für Studien in deutscher oder englischer Sprache. Übersetzungen aus anderen Sprachen werden zusätzlich berechnet.

**zzgl. MwSt., nicht rabattfähig. Preise gültig ab 01.01.2023

Ihre Ansprechpartner

■ Ulrike Bradler

E-Mail: ulrike.bradler@thieme-media.de
Tel.: + 49 711 8931-466

■ Christoph Brocker

E-Mail: christop.brocker@thieme-media.de
Tel.: + 49 711 8931-416

■ Nicole Dörr

E-Mail: nicole.doerr@thieme-media.de
Tel.: + 49 711 8931-446

■ Manfred Marggraf

E-Mail: manfred.marggraf@thieme-media.de
Tel.: + 49 711 8931-464

■ Andreas Schweiger

E-Mail: andreas.schweiger@thieme-media.de
Tel.: + 49 711 8931-245

■ Christine Volpp

E-Mail: christine.volpp@thieme-media.de
Tel.: + 49 711 8931-603

■ Eleonore Warlitz

E-Mail: eleonore.warlitz@thieme-media.de
Tel.: + 49 711 8931-304

■ Conny Winter

E-Mail: conny.winter@thieme-media.de
Tel.: + 49 711 8931-509

Thieme Media

Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Rüdigerstrasse 14 • 70469 Stuttgart
Postfach 30 08 80 • 70448 Stuttgart
Tel: + 49 711 8931-0
Fax: + 49 711 8931-470
E-Mail: info@thieme-media.de